

Rückfragen bitte an:

SBMV Service und Marketing GmbH
Sina Welsch
Lichtenseer Straße 16
01619 Zeithain
Tel: 03525 / 8750191
Fax: 03525 / 512710
Mobil: 0177 / 2788050
E-Mail: gmbh@sbmv.de



Mitteldeutsche Produktenbörse e.V.
Hauptgeschäftsstelle Dresden
Räcknitzhöhe 35
01217 Dresden

Begleittext zur Notierungsveröffentlichung vom 13.08.2019

Ölpreis stabilisiert

Sie kam nicht ganz unerwartet – die Gegenbewegung zum starken Preiseinbruch in der Vorwoche. Aber sie fiel angesichts der Nachfragesorgen im internationalen Ölgeschäft doch recht moderat aus. So schwanken die Notierungen für Nordseeöl Brent nach dem Preistief vom 7. August nun zu Wochenbeginn um die Marke von 58 US-Dollar je Barrel (159 Liter). Auftrieb bekam der Rohölpreis u. a. durch die Erwartung der Internationalen Energieagentur, die für das zweite Halbjahr 2019 ein erhöhtes Angebotsdefizit sieht. Die OPEC – allen voran Saudi-Arabien – bemüht sich derzeit recht erfolgreich durch eine Beschränkung der Fördermengen die Preise zu stabilisieren. Der Heizölpreis im innerdeutschen Markt folgte dem Trend und rückte von seinem vorläufigen Jahrestief wieder leicht nach oben. Dennoch bleibt Heizöl weiterhin erheblich günstiger als im Vorjahr. Wer also seinen Energievorrat für den Winter sichern will, findet dafür aktuell gute Konditionen beim Heizölhandel.

Wir notieren heute in Sachsen bei 68,92 Euro, das entspricht einer Preissenkung von 1,21 Euro gegenüber der Vorwoche.

Folgendermaßen haben sich die Preise in den Regionen entwickelt:

Lausitz/Spree	(- 1,73 €),
Leipzig	(- 1,59 €),
Oberlausitz	(- 1,25 €),
Erzgebirge	(- 1,07 €),
Dresden	(- 0,98 €),
Chemnitz	(- 0,64 €).

Alle Preisangaben gelten incl. 19 % MwSt. und verstehen sich je 100 Liter Heizöl EL-Schwefelarm in Premiumqualität nach DIN 51603-1 bei 3.000 Litern Abnahme.

Alle Brennstoff-Fachhändler finden Sie unter www.sbm.de